LAGEBERICHT

zum 31. Dezember 2025

Bericht über den Geschäftsverlauf

Das Unternehmen

Die H&S Kabeltechnik GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Kabelsätze und Lambdasonden sowie diverse elektrische Bauteile auf internationaler Basis.

Der Vertrieb erfolgt weltweit über den Stammsitz in Österreich.
Exportiert wird mittlerweile in mehr als 20 Länder, wobei der Fokus ganz klar auf dem Export innerhalb der EU liegt.

Den Kundenkreis bilden vor allem Unternehmen im Bereich Heiztechnik und Industrie, aber auch Medizintechnik und Agrartechnik sowie der Bereich Kabelsätze im industriellen Kaffeemaschinenbereich entwickeln sich zunehmend gut. Es wird hier sukzessive an der Ausweitung des Kundenbereiches gearbeitet.

Geschäftsverlauf

Nachdem die beiden Jahre 2023 und 2024 eine gewisse Konsolidierungsphase nach dem Rekordjahr 2022 darstellten, konnten 2025 Umsatzsteigerungen in einem durchaus schwierigen Umfeld erreicht werden.
Besonders in der Heizungsbranche war deutlich erkennbar, dass der Abbau der Lagerbestände aus 2022 bei den meisten Firmen abgeschlossen war und uns dadurch diese Umsatzsteigerung möglich war.

Nachdem 2024 eine große Insolvenz das Ergebnis deutlich belastete, war 2025 auch hier eine signifikante Erhöhung des Ertrages möglich.

Auch für 2026 gehen wir von einer weiterhin konstanten, leicht positiven Geschäftsentwicklung aus.

Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatz

Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2025 EUR 26.665.700,00. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 8,8 % dar.

Ergebnis

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie daraus abgeleitet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelte sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen:

	2025	**2024**	**2023**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.542.000	3.510.600	6.917.100
Bereinigt um Finanzergebnis	- 38.400	- 178.200	- 164.100
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**4.503.600**	**3.332.400**	**6.753.000**

Nach dem Abzug der Steuern weist die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresgewinn von EUR 3.499.100,00 (Vorjahr TEUR 2.705) aus.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung

Der Überschuss des verzinslichen Fremdkapitals über die flüssigen Mittel (Nettoverschuldung) und dessen Verhältnis zu den Eigenmitteln (Nettoverschuldungsgrad) stellt sich wie folgt dar:

	2025	2024	2023
Nettoverschuldung (Net Debt)	- 1.545.600	- 1.635.100	- 6.279.200
Eigenmittel	3.752.200	3.703.300	8.500.000
Nettoverschuldungsgrad (Gearing) in %	n.v.*	n.v.*	n.v.*

*) Überschuss der flüssigen Mittel

Working Capital

Die Entwicklung des Working Capital, auch Nettoumlaufvermögen, als Saldo zwischen dem kurzfristigen Umlaufvermögen und dem kurzfristigen Fremdkapital, ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

	2025	2024	2023
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	3.327.800	3.172.400	7.855.500
Bilanzsumme	4.397.500	5.246.000	9.459.700
Anteil Working Capital an Bilanzsumme in %	75,7	60,5	83,0

URG-Kennzahlen

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital gemäß § 23 URG und die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs. 1 URG entwickelten sich in den letzten drei Jahren folgendermaßen:

	2025	2024	2023
Eigenmittelquote in %	85,3	70,6	89,9
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren	k. A. (kein effektives Fremdkapital	k. A. (kein effektives Fremdkapital	k. A. (kein effektives Fremdkapital

Cash-Flow-Kennzahlen

Netto-Geldfluss

Die im Folgenden dargestellten Teilergebnisse wurden entsprechend der AFRAC-Stellungnahme 36 „Geldflussrechnung (UGB)“ berechnet.

Netto-Geldfluss	**2025**	**2024**	**2023**
aus der betrieblichen Tätigkeit	3.454.700	2.794.100	5.071.000
aus der Investitionstätigkeit	- 74.100	74.100	- 425.600
aus der Finanzierungstätigkeit	- 3.450.000	- 7.500.300	- 4.604.400

Entwicklung Investitionen und Netto-Geldfluss

Im Geschäftsjahr 2025 wurden EUR 112.500,00 in das Anlagevermögen (inkl. GWG) investiert. Diesen Investitionen steht ein Netto-Geldfluss (ergebnisbezogen) in Höhe von EUR 4.744.300,00 gegenüber.

Investitionen und Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis bewegten sich in den vergangenen drei Jahren wie folgt:

Selbstfinanzierung der Investitionen durch den Netto-Geldfluss

	2025	**2024**	**2023**
Investitionen	112.500	109.600	665.900
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis	4.744.300	3.570.800	6.963.400
Selbstfinanzierungsgrad in %	4.218,9	3.259,0	1.045,8

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Die Gesellschaft forscht und entwickelt im branchenüblichen Umfang. Im Berichtsjahr wurde das bestehende Produktprogramm in allen Geschäftsbereichen weiterentwickelt und durch neue Produkte erweitert.

Risiken des Unternehmens

Finanzielle Risiken

Vertriebs- und Beschaffungsrisiko

Wesentliche externe Risiken liegen im Konjunkturverlauf und in den damit einhergehenden Nachfrageschwankungen in den jeweiligen Märkten, denen durch eine systematische Analyse der jeweiligen Absatzmärkte sowie durch die frühzeitige Ausrichtung der Geschäftsstrategien an sich abzeichnende Veränderungen Rechnung getragen wird.
Im Beschaffungsbereich ist vor allem die laufende Versorgung mit für den Produktions- und Absatzbereich relevanten Vorprodukten als wesentliches Risiko zu nennen. In diesem Bereich wird laufend vorgesorgt, indem eine Konzentration auf nur einige wenige Partner (Lieferanten) vermieden wird.

Zinsveränderung

Risiken aus der Veränderung des Zinsniveaus bestehen nur in geringem Ausmaß, das verzinsliche Fremdkapital beträgt nur einen Bruchteil der Bilanzsumme.

Forderungsausfall

Ausfallsrisiken wird durch folgende Maßnahmen entgegengewirkt:
- Neukundenbewertung
- Mahnwesen
- Vorsorgen für Wertberichtigungen

Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Ein- und Verkäufe werden ausschließlich in Euro abgewickelt.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2026 gehen wir von einem verbesserten Ergebnis im Vergleich zu 2025 aus, einerseits, weil sich der Auftragseingang aus der Industrie- und Heiztechnik verbessert hat, und andererseits, weil sich die Vertriebstätigkeiten in anderen Marktsegmenten im Ergebnis niederschlagen sollten.

Darüber hinaus gibt es massive Anstrengungen im Vertrieb sowie stetige Optimierungen in der internen Organisation.
Das stimmt uns zuversichtlich, sowohl beim Umsatz als auch beim Betriebsergebnis ein solides Ergebnis vorweisen zu können.

Enzenkirchen, am 20.08.2026

H&S Kabeltechnik GmbH
A-4761 ENZENKIRCHEN, Jagern 62
Telefon +43 (0) 7762 / 43705-0
Fax +43 (0) 7762 / 43705-50
www.hs-kabeltechnik.at

Christian Hochegger e.h.
Geschäftsführer

H&S Kabeltechnik GmbH
A-4761 ENZENKIRCHEN, Jagern 62
Telefon +43 (0) 7762 / 43705-0
Fax +43 (0) 7762 / 43705-50
www.hs-kabeltechnik.at

Markus Schroll e.h.
Geschäftsführer